

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Vor dem Balle  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-456942>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

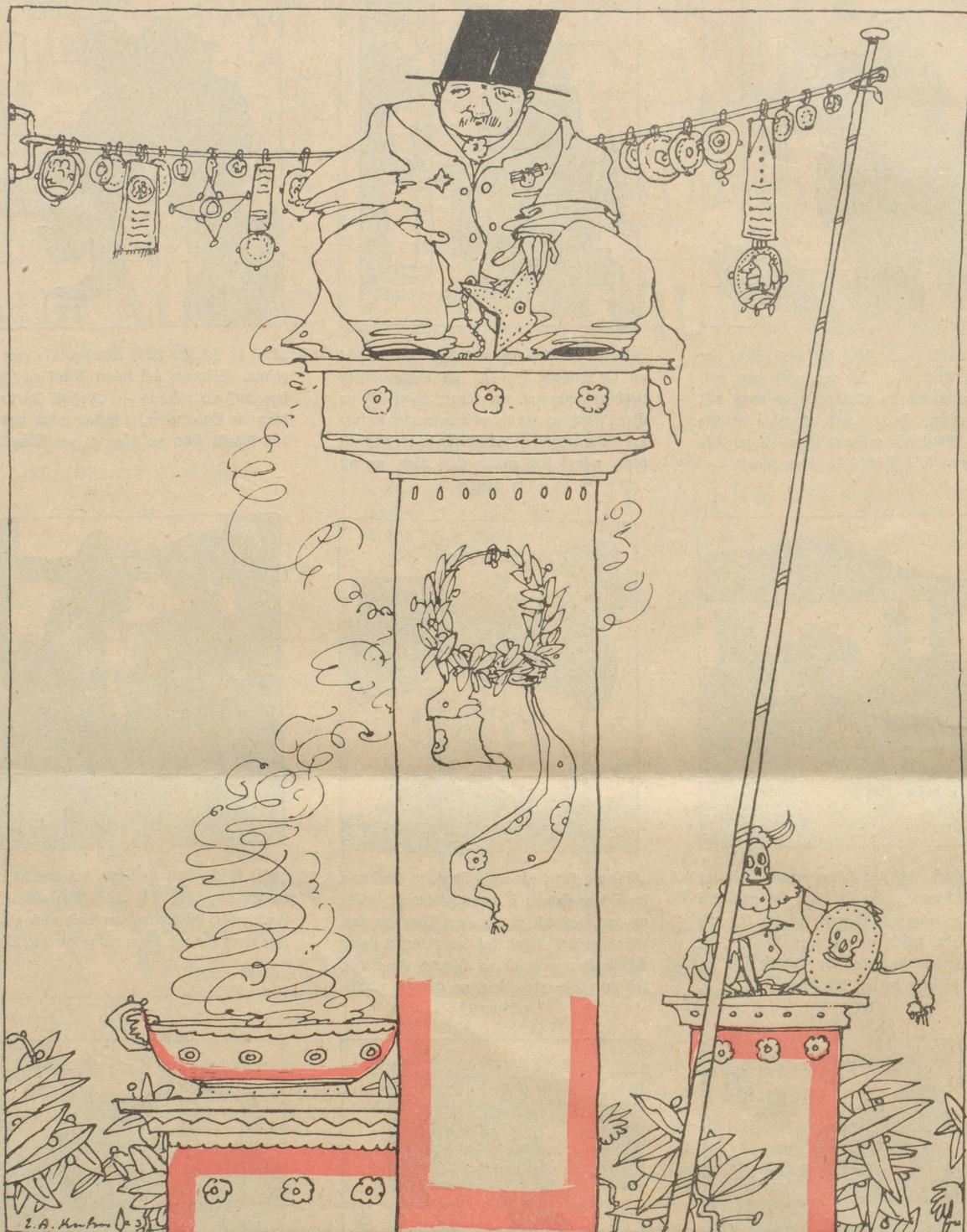
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Da sich die fremden Dekorationen bei uns zunehmender Beliebtheit erfreuen, denkt man an maßgebender Stelle daran, den dringenden Bedürfnissen nach sichtbaren Auszeichnungen durch Schaffung einiger einheimischer, möglichst erotisch aussehender Orden, nachzukommen.

Die Dekorierten sollen außerdem an gut sichtbarer Stelle der Bewunderung der Bevölkerung preisgegeben werden.

„Muttersprache, Mutterlaut, wie so  
wommesam, so traut“

Die Blumensprache unserer Jugend  
ist wieder um einen poetischen Aus-  
druck bereichert worden. Ein ABC-  
Schütze titulierte jüngst einen etwas  
kleinern „Kollega“ mit unzweideutig-  
ger Geringsschätzung „Chüehseßlig.“

Aus der Schule

Der Lehrer fragt einen Schüler  
etwas, worauf der Knabe die Antwort  
nicht weiß. Der hinter ihm sitzende  
Schüler sagt dem Kameraden still ins  
Ohr: „Der Lehrer ist ein Esel.“ Da  
ruft der Lehrer: „Du muescht ihm nüt-  
zäige, er wird scho vo selber drus cho.“

Vor dem Balle

„Du weiszt ja hier Bescheid, mein  
Freund. Wen soll ich engagieren?“

„Wenn Du verlegen bist: im-  
mer das Mädel, das Dir am nächsten  
sitzt. Wenn Du verwegen bist:  
immer das Mädel, das Dir am näch-  
sten steht.“